

Stadt Leverkusen
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Rainer Gintrowski Bezirksvorsteher Bezirk 1

Ms 07/07.

Leverkusen 02.01.2014

Sehr geehrter Herr Gintrowski,

da sie der Ansprechpartner für die Stadtteile Rheindorf und Hitdorf sind, wende ich mich mit meiner Problematik an sie. Obwohl laut Berichterstattungen über Rheindorf immer davon gesprochen wird, dass sich dort alles verbessert hat und es keineswegs mehr ein Problemstadtteil sein soll, muss ich leider sagen, dass dort beinahe täglich andere Erfahrungen gemacht werden. (Königsberger Platz und Elbestrasse.)

Dort schließen sich kleine Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Südländern zusammen um systematisch Geschäfte des Einzelhandels zu bestehlen. Angestellte wissen das durch diese Jugendlichen Waren entwendet werden, sind aber machtlos, da sie schon beim reinen Beobachten der Szenerie verbal angegangen werden. Auch mehrfaches zu Hilfe Rufen der Polizei und der Erstattung von Anzeigen brachte keinen Erfolg, da die Verfahren immer wieder eingestellt werden. Es wurde schon mehrfach Hausverbot erteilt, aber das lässt sich nicht durchsetzen, da diese Leute keinerlei Hemmungen haben auch außerhalb des Geschäftes Mitarbeiter anzupöbeln und gar zu bedrohen.

Ich bitte Sie als Politiker, dass sie sich nun endlich um das Problem kümmern, für welches die Politik vor vielen Jahren gesorgt hat. Sorgen sie dafür das diese Menschen beschäftigt werden, das sie von den Straßen kommen und vielleicht doch noch anfangen ein lebenswertes Leben zu führen ohne anderen Schaden zufügen zu müssen.

Allem Anschein nach hat das Jugendheim bisher keinerlei Wirkung gezeigt, außer die bessere Außendarstellung die nun suggeriert werden kann. Der Einsatz eines Streetworkers wäre meiner Meinung nach wesentlich sinnvoller.

Es muss etwas passieren bevor die Situation eskaliert.

In diesem Sinne und mit freundlichen Grüßen